



Zum Titelbild Seite 5



VELBURG BREITENBRUNN
PARSBERG HOHENFELS
LUPBURG SEUBERSDORF

Wussten Sie schon, ...

- dass wir in diesem Jahr wieder ein **Gemeindefest** planen? Bitte - SAVE THE DATE - für den 26. Juli 2026! Nähere Infos kommen im kommenden Gemeindebrief.
- dass wir unsere **Mutter-Kind-Gruppe** neu beleben möchten? Interessierte Mütter und Väter können sich bei uns melden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 24.
- dass der nächste Gottesdienst mit evangelischer Beteiligung im **Seniorenheim in Breitenbrunn** am Ostersonntag um 10.00 Uhr stattfindet?
- dass an Palmsonntag die Uhrzeit wieder auf **Sommerzeit** gestellt wird? Nicht dass Sie zur Kirche kommen, wenn alle anderen schon wieder rausgehen.
- dass der diesjährige **bayerische Kirchentag** am Pfingstmontag, den 25. Mai 2026 auf dem Hesselberg (bei Gerolfingen) stattfindet? Unter dem Motto "WENN HOFFNUNG SCHULE MACHT" startet um 9 Uhr, Festgottesdienst 10 Uhr, Ende ca. 16 Uhr
- dass Sie in der **Kirchen-App Churchpool** per Push-Benachrichtigung mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgt werden? Ihr könnt miteinander ins Gespräch kommen, in euren Gruppen (z.B. Projektchor, Konfi's, Seniorenkreis, Kindergottesdienst) euch untereinander austauschen.
- dass die **Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindehauses in Parsberg gebucht** werden können? Ideal für Feiern, Taufen oder anderen Veranstaltungen bietet das Gemeindehaus mit einem Saal mit ca. 70 m² und Platz für ca. 60 Personen auch eine komplett eingerichtete Küche mit Besteck, Geschirr und Gläsern. Selbstverständlich stehen Toiletten, Garderobe & Co. zur Verfügung. Der Zugang ist barrierefrei. Für Terminabsprachen sowie Fragen zu anfallenden Kosten für Miete und Kaution melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. «

Monatsspruch MÄRZ 2026

„Dient einander“ (bitte nicht abschrecken lassen)

Wer bitte, benutzt denn noch das Wort: „dienen“, „einander dienen“.

Meine Oma, so erinnere ich mich, brachte mir in meinen Kindertagen bei, wie ich als einen richtigen „Diener“ zu machen habe.

Also, wie man sich als Bub korrekt vor jemandem verbeugt. Jemanden dienen, bei mir schwingt bei dem Wort etwas unangenehm Hierarchisches mit.

Doch dem biblischen Autor schwebt etwas anderes vor. Ich übersetze das Wort „dienen“ einmal frei:

- Füreinander da sein
- Den Blick über den eigenen Tellerrand heben
- Sehen, wo Hilfe von Nöten ist – und ins Handeln finden
- Gemeinschaft erfahren und leben,
- die nicht nur sich selbst im Blick hat
- Sich für andere einsetzen, die sich in Not befinden

Doch warum sollten wir eigentlich für-einander da sein? Klar, es bereichert unser Leben.

Und vor allem: Wir sind schlicht aufeinander angewiesen. Keiner kann allein

für sich selbst leben. Keiner ist nur stark und unverletzlich.

Wie schön ist es, dass es seit jeher auch zur christlichen Praxis gehört, aufeinander zu achten, eben auch auf die, die es richtig schwer hätten, blieben sie allein auf sich gestellt.

Und es geht weiter im Petrusbrief:
„Wenn jemand dient, soll er das aus der Kraft heraus tun, die Gott gibt.“

1. Petrus 4,10f

Das heißt doch:
Ich bin Gott dankbar für meine Fähigkeiten, für mein Geschick, für meine Kraft, die ich einsetzen kann.

Ich vertraue darauf, dass, wenn ich unvorhersehbaren Situationen hineingerate, ich tun werden kann, was anliegt, was von Nöten ist, was es braucht.

Ich bin mir ebenso der Begrenztheit und der Endlichkeit meiner Kräfte bewusst. So achte ich auf Ausgleich, Gesundheit, gegenseitige Fürsorge und ehrliche Worte.

bitte umblättern



Füreinander da sein. Machen wir es doch direkt konkret. So nehme ich mir die Freiheit und frage Sie ruhig und zu gewandt: *Wie geht es Ihnen, liebe Frau ... , lieber Herr ... ?*

Antworten Sie mir gerne. Per Anruf oder Mail oder am Ende eines Gottesdienstes.

Vielleicht ereignet sich ein Augenblick, in dem Sie jemandem mit ruhiger und sanfter Stimme die Frage stellen: *Wie geht es Ihnen, liebe Frau ... , lieber Herr ... ?*

Auf der Konfirmandenfreizeit im Januar haben wir übrigens mit großer Freude gemeinsam das Lied von Manfred Siebald gesungen: „Gut, dass wir einander haben.“

Hören Sie doch mal rein:

<https://www.youtube.com/watch?v=SyUBBoWn5X4>



Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Frühjahr und ein gesegnetes Osterfest

Ihr Pfarrer Wolfgang Döring

in eigener Sache

Wie sieht der nächste Gemeindebrief aus?

Wie genau der nächste und darüber hinaus all die folgenden Gemeindebriefe unserer Kirchengemeinde sich gestalten werden, können wir vom Redaktionsteam momentan nicht sagen.

Mit Robert Bergler verabschiedet sich mit diesem Brief unser Lay-Outer. Robert Bergler hat jedoch nicht nur die letzten vier Jahre all die ihm zugeschickten Bilder und Texte immer wieder neu bestens in Szene gesetzt. Er legte dem Redaktionsteam jeweils eine Zeitstruktur vor, mahnte Beiträge an, moderierte die Redaktionssitzungen und

hielt den Kontakt zur Druckerei.

Der Kirchenvorstand wird in seiner Sitzung im Februar beraten, auf welche Weise das Erscheinen eines Gemeindebriefes auch zukünftig sichergestellt werden kann.

Ein – wie auch immer gestaltetes – Printprodukt werden Sie auf jeden Fall auch wieder Anfang Juni in Ihren Briefkästen vorfinden. Mit einem – mit Dank versehendem – Blick zurück – und einem klärenden Blick nach vorne.



Zum Titelbild

Jesus der Friedenskönig wird an Karfreitag verhört und verhöhnt

Zum Thema „Jesus Christus“ sind wir im Religionsunterricht in der Mittelschule Parsberg anhand von Bildern aus der Kunst den unterschiedlichen Hoffnungen und Erwartungen nachgegangen, die mit Jesus verbunden wurden.

Mit dieser Vorlage nach dem Bild von Roland Peter Litzenburger „Verlacht und verlassen“ haben die Schüler:innen der 7.-11. Klasse ihre eigenen Vorstellung von Jesus als Friedenskönig zum Ausdruck gebracht.



Ihre/Eure
Hanna Rothenbücher

Konfirmation

Wir feiern am Samstag, 26. April 2026 in Velburg



Wir freuen uns beim Festgottesdienst um 10 Uhr in der St. Leonhard Kirche in Velburg folgende Jugendliche konfirmieren zu dürfen:

Jannik Baier
Alexander Riel

Ben Fruth
Valeria Vorster

David Munkelt
Justus Wagner

Wer unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden vorab kennen lernen möchte, kann gerne beim Gottesdienst am 15. März 2026 in Parsberg vorbeischauen.

Hatten Sie auch ...



Totensonntag - Gedenken an die verstorbenen Gemeindemitglieder.



Avdentssingen am 4. Advent, gestaltet von Karin Schneider, gesungen im Gemeindehaus.



JUZE beim Trampolinspringen mit der Konfi-Gruppe im AIRTIME bei Nürnberg.



Adventsfeier beim Leb mit Treff am 15. Dezember. 20 Mitarbeiter feierten zusammen im Sportheim.



... vorbei geschaut?



JUZE beim Weihnachtsmarkt in Velburg. An allen drei Tagen wurden Hotdogs und Glühwein angeboten, natürlich war auch die "Offenbarung" wieder dabei. Es wurden 150€ an die Hilfsorganisation Charivari Einzelschicksale gespendet.



Bei der Bastelaktion "Weihnachtsgeschenk" wurden wieder tolle Sachen gebastelt.

NÄCHSTE
AKTIONEN DER
GRUPPEN AUF DEN
SEITEN 28 BIS 31



Unser Cafe Gemeinsam war wieder sehr gut besucht. Wir waren ca. 30 Personen zum gemütlichen Beisammensein!

Am 1. Adventsgottesdienst gab es passend zur adventlichen Geschichte „Ein Licht für Oma Klein“ von Elke Bräunling für alle Gottesdienstbesucher:innen einen Anhänger, der liebevoll von der Töpfergruppe des Pädagogischen Zentrums hergestellt worden war. Dank an Ursula Luther für die Bezahlung der Miteigensel und an die Blockflötengruppe für die Gestaltung des Gottesdienstes.

Rückblick Buß- und Bettag

Musikalischer Gottesdienst in St. Leonhard mit Chor Allegra

Für die Christen der Evangelischen Kirchengemeinde Parsberg ist der Buß- und Bettag ein wichtiger Feiertag, wo es der Wunsch des Geistlichen, Pfarrer Wolfgang Döring wie auch der Mitglieder des Kirchenvorstandes ist, hier als Kirche wieder mehr Präsenz zu zeigen, so die Anmerkungen bei der Feier in der Kirche St. Leonhard in Velburg.

In seiner Ansprache ging Pfarrer Döring auf die besondere Beziehung von Gott und Mensch ein und sagte, „Gott liebt den Menschen auch und gerade wegen seiner Sünden, er gibt keinen verloren“. Die Liebe Gottes ist größer als alle Schuld, die Menschen auf sich geladen haben.

In den Fürbitten und beim Bußakt der Andachtsfeier stellten Pfarrer Döring und Katrin Urschel als Mitglied im Kirchenvorstand diese Verbindung von Gott und Mensch heraus und auch die Frage nach der Schöpfung und dem Umgang mit sich selbst und dem Mitmenschen. „Licht sein für die Welt und



„Licht sein für die Mitmenschen“, hieß es hier.

Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte der Chor Allegra unter der Leitung von Ursula Langner. Die Lieder waren teilweise ruhig und getragen, teilweise sehr rhythmisch, auch begleitet von Christiane Brillerty am Cajon. Sie wurden auf deutsch, englisch und spanisch gesungen und mit den für Taizé-Lieder typischen Wiederholungen. So brachte der Chor Allegra mit den Taizé-Liedern auch das „Licht sein für andere“ zum Ausdruck.

*Ihre/Eure
Ursula Langner und
Wolfgang Schön*

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026

Neue Anlaufstelle direkt in Parsberg

Mein Name ist Gina Lübbecke, ich bin 35 Jahre alt und Sozialpädagogin. Seit Oktober 2025 arbeite ich in der Suchtberatungsstelle der Diakonie NAH e. V. in den Räumlichkeiten des Rathaus Parsberg. Hier hat die Diakonie NAH e. V. das Suchtberatungsangebot der Caritas Fachambulanz, übernommen. Die Beratung findet montags und dienstags, nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Bereits seit Sommer 2024 bin ich in der Suchtberatung in Neumarkt bei der Diakonie NAH e. V. tätig. Zuvor arbeitete ich beim Krisendienst Mittelfranken, wo ich umfassende Erfahrungen in der Begleitung von Menschen in akuten psychosozialen Krisen sammeln konnte.

An der Arbeit in der Suchtberatung schätze ich besonders die Vielfalt der Aufgaben und den Beziehungsaufbau im Beratungsprozess. Mir ist es wichtig, gemeinsam mit den Ratsuchenden tragfähige Perspektiven zu entwickeln und sie auf ihrem individuellen Weg zu unterstützen.

Die Suchtberatung richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige. Sie bietet Unterstützung, Orientierung und Begleitung in herausfordernden Lebenssituationen rund um den Themenbereich Suchterkrankungen.

Ich möchte Mut machen, frühzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen – die Beratung ist vertraulich, kostenfrei und ein wichtiger erster Schritt.

Kontakt:

- Suchtberatung Diakonie NAH e. V.
- Parsberg/ Telefon: 09492-7390
- Neumarkt/ Telefon: 09181-440906
- E-Mail: suchtberatung@diakonie-nah.de
- Online: www.suchtberatung.digital



Lust auf Gottesdienst?

Herzliche Einladung zu speziellen Gottesdiensten

- Freitag, 27.02.2026, 17:00 Uhr: Wild-Church-Gottesdienst
- Freitag, 06.03.2026, 18:00 Uhr: Weltgebetstag
- Sonntag, 22.03.2026, 18:00 Uhr: Filmgottesdienst
- Sonntag, 17.05.2026, 18:00 Uhr: Lobpreisgottesdienst
- Sonntag, 26.07.2026, 10:00 Uhr: Picknickgottesdienst mit Grillen
- Sonntag, 27.09.2026, 18:00 Uhr: Back-to-Church Gottesdienst

Wild-Church Gottesdienst 27.02.2026, 17 Uhr, Hohenfels

Beim Wild Church Gottesdienst stehen wir im Kreis. Wir hören Worte aus der Bibel, beten und singen. Im „Predigtteil“ suchen wir für eine Weile Stille in der Natur. Wir glauben, dass Gott sich in unserer Bibel offenbart – und ebenso auch in seiner Schöpfung.
Seien Sie neugierig! Kommen Sie vorbei!
Den Ort entnehmen Sie bitte unserer Homepage, der Churchpool-App oder rufen Sie mich gerne an.

Pfarrer Wolfgang Döring

Film Gottesdienst 22.03.2026, 18 Uhr, Gemeindehaus

„Bewegte Bilder berühren uns. Ebenso verbindet Filme und Verkündigung etwas. Filme können Menschen verändern und begeistern, indem sie ihnen Geschichten erzählen. Das tut auch die Bibel, die Grundlage unseres Glaubens und der Kirche.
Was Sie im Gottesdienst erwarten?
Wir sind eifrig am planen, lassen Sie sich überraschen!“

Vorstellungsgottesdienst der zu Konfirmierenden 15. März, 10 Uhr, St. Leonhard

Mit ihrem weihnachtlichen Krippenspiel haben sie schon gezeigt, wie sie die Gottesdienstgemeinde in ihren Bann ziehen können.

Nun dürfen Sie gespannt sein, wie die zu Konfirmierenden diesen Gottesdienst gestalten werden.

Ostermontag Gottesdienst 6. April 2026, 10 Uhr, Deining

Am Ostermontag sind alle Gemeinden des Dekanats zu einem Open-Air-Gottesdienst in 92364 Deining-Waltersberg, Am Obstberg, eingeladen. Die Blaskapelle Deining wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Wir wollen uns mit PKWs und Fahrrädern auf den Weg dorthin machen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie für diesen Gottesdienst eine Mitfahrtgelegenheit benötigen oder anbieten wollen.
Oder wenn Sie sich mit auf den Sattel schwingen wollen.
(pfarramt.parsberg@elkb.de)

Lust auf Gottesdienst?

Herzliche Einladung zu speziellen Gottesdiensten

Konfirmationsfeier

26. April 2026, 10 Uhr, St. Leonhard

Konfirmiert werden in diesem Jahr:
Valeria Vorster, Jannik Baier, Ben
Fruth, David Munkelt, Alexander Riel,
Justus Wagner

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 14. Mai 2026, 10 Uhr

Wie im letzten Jahr zu Himmelfahrt
werden wir uns wieder auf den Weg
zum Schlossberg in Sulzburg machen.
Gemeinsam mit den „Beilngriesern“,
und den „Neumarktern“ nehmen wir
dort am Gottesdienst in der
Schlosskirche St. Michael teil.

Im Anschluss beglücken uns die
Sulzbürger wieder mit einer
kulinarischen Stärkung.
Uns hat die Fahrt im letzten Jahr richtig
Freude bereitet. Allein ob des
unsicheren Wetters fuhr dann doch
keiner von uns die Strecke mit dem
Fahrrad

Bitte melden Sie sich, wenn Sie für
diesen Gottesdienst eine
Mittfahrgelegenheit benötigen oder
anbieten wollen. Oder wenn Sie sich
mit auf den Sattel schwingen wollen.
(pfarramt.parsberg@elkb.de)

Lobpreis Gottesdienst

17.05.2026, 18 Uhr, St. Leonhard

Ein Lobpreisgottesdienst (Worship-Gottesdienst) unterscheidet sich von klassischen Gottesdiensten durch eine freie Struktur und einen starken Fokus auf moderne Musik und das persönliche Gebet.

Typisch sind:

- ein keiner Input am Anfang zur Bedeutung und zur Begrüßung des Abends.
- Lobpreisblöcke: mehrere aufeinanderfolgende moderne Lobpreislieder (die Lieder werden oft mehrfach und in Variationen gesungen)
- Ziel ist eine persönliche Begegnung mit Gott, begleitet von Gebeten, Stille, freiem Klatschen und/oder Aufstehen
- eine Predigt, die Gottes Wort in die Gegenwart übersetzt, oft kürzer und aktueller gestaltet
- Zeit für Dank, oft mit dem Vater unser

Ich hoffe ich habe Lust gemacht auf eine andere Art von Gottesdienst. Für alle jungen und junggebliebenen und anderen Interessierten. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.

Musikalisch begleitet werden wir von der Logo-Band aus Neumarkt.

Ramona Bergler

... unter die Lupe

aus der Konfirmandenarbeit

Die Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde ist weit mehr als klassischer Unterricht. Sie lebt vom Miteinander, vom gemeinsamen Entdecken des Glaubens und davon, Gott auf unterschiedliche Weise kennen zulernen.

Alle zwei Wochen treffen wir uns Samstagvormittags. Fester Bestandteil ist dabei unsere schöne Tradition, gemeinsam zu frühstücken – bevor uns unser Pfarrer regelmäßig zu einem Kickerspiel herausfordert.

Begleitet werden die Konfi's von einem engagierten Team aus unserem Pfarrer Wolfgang Döring und vier Ehrenamtlichen: Sarah Wiesner und Vincent Bergler sind bereits seit 2019 dabei, Emily Bentley und Niklas Stock verstärken das Team seit 2024.



Mit Spiel und Spaß gehen wir Gott und der Welt auf den Grund.

So erarbeiten wir gerne Stop-Motion-Filme oder Plakate. Neben unseren Treffen unternehmen wir viele Aktionen und sind oft im Dekanat unterwegs, etwa bei gemeinsamen Veranstaltungen oder Gottesdiensten.

"So erleben die Konfi's Kirche als lebendig, gemeinschaftlich und vielfältig. Denn das ist sie!"

Konfirmandenfreizeit

Zusammen mit den Kirchengemeinden Neumarkt und Beilngries waren unsere Konfirmanden Anfang Januar ein Wochenende in Stierhöfstetten.

Die Frage des Wochenendes: "Was feiern wir eigentlich beim Abendmal?" So haben wir gemeinsam vieles entdeckt, Geschichten gehört und Gemeinschaft gefeiert. Die Konfi's gestalteten gemeinsam ihren eigenen



Altarschmuck für ihre Konfirmation, das Parament (Tuch auf dem Altar). Spaß und Spiel kam an diesem Wochenende nicht zu kurz!

So haben die Konfi's gemeinsam eine Konfi-TV-Show auf die Beine gestellt. Hier haben Ben Fruth und David Munkelt bei "Schlag den Konfi" als Team gewonnen und den Pokal mit nach Hause genommen!

genommen ...

Und das Winterwetter bescherte eine wilde Schneeballschlacht und in Zusammenarbeit wurde sogar ein zwei Meter großer Schneemann gebaut.



Krippenspiel an Heiligabend

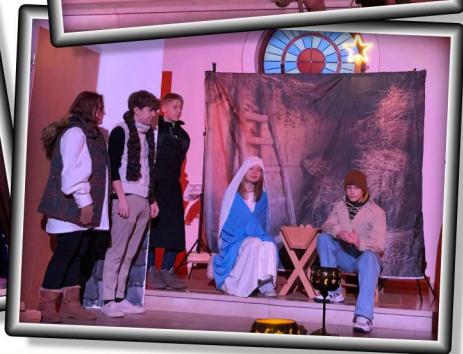
Wie jedes Jahr stellt sich - meist sehr kurzfristig - wieder die Frage: "Welches Krippenspiel spielen wir dieses Jahr eigentlich?"

So haben wir uns mal wieder nach einer Teamerbesprechung bei McDonalds gefunden und gemeinsam das Internet durchforstet. Schnell haben wir etwas gefunden, allerdings gab es einige Rollen anzupassen und Texte umzuschreiben. Niklas Stock und Sarah Wiesner haben die Regie geführt und Dank dem motivierten Einsatz unserer Konfi's konnten wir ein "Hammer Krippenspiel" auf die Beine stellen.

Das Highlight diesmal:

Riesige Requisiten und Lichttechnik in Form eines bunt ausgestrahlten Altarraumes und einem Spotlicht.

"Es war uns ein Fest, ein richtiges Weihnachtsfest!"



*"Gott ist lebendig und das möchte ich den Jugendlichen zeigen.
Nichts gibt einem mehr zurück, als die Arbeit mit Jugendlichen.
Ich würde das für nichts in der Welt hergeben.
Für meine Berufung brenne ich."*

Ihre/Eure Sarah Wiesner

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Wechsel im Kirchenvorstand

In der Kirchenvorstandssitzung am 12. Januar hat Ramona Bergler den Rücktritt von ihrem Amt als Kirchenvorsteherin erklärt. Es ist die Sorge um ihre Gesundheit, die sie zu diesem Schritt bewogen hat. Sie müsse ab sofort deutlich kürzer treten, und das beträfe im Besonderen ihr Engagement in der Kirchengemeinde.

Der Einsatz von Ramona Bergler für und in unserer Kirchengemeinde in all den zurückliegenden Jahren ist mehr als beachtlich gewesen. Im Jahr 2018 ist sie in den Kirchenvorstand gekommen und hat in der danach für die Kirchengemeinde herausfordernde Zeit Verantwortung übernommen. Seit 2022 hatte sie zusätzlich das Amt der Vertrauensperson inne. Sie hat das Gemeindeleben stark geprägt: Im Jahr 2019 hat sie die Jugendgruppe JUZE mit ins Leben gerufen und seit 2021 den Kindergottesdienst in Parsberg geleitet. In den letzten 4 Jahren hat sie auch mit den Kirchenmäusen Bastelnachmittage angeboten.

Gottesdienste hat sie mitgeplant und mitgestaltet, sich für Aktionen in der Stadtgesellschaft stark gemacht. Gefühlt gab es kaum einen gemeindlichen Bereich, bei dem sie nicht mir ihrer Tatkräft, mit ihrer Übersicht, mit guten begleitenden Worten mit dabei gewesen ist. Zu allen Fragen bezüglich des Gemeindelebens konnte man sich vertrauensvoll an sie wenden.

So werden wir uns mit sehr großem Dank von Ramona Bergler im Gottes-

dienst am 8. Februar verabschieden (nach Redaktionsschluss). Wir werden sie vermissen. Wir wünschen ihr für die kommende Zeit alles Liebe und Gute, wir wünschen ihr Gottes Segen.



Ramona Bergler verlässt den Kirchenvorstand nach 7 Jahren.

Die Mitglieder des aktuellen Kirchenvorstandes wurden am 20. Oktober 2024 gewählt. Nach dem Ausscheiden von Ramona Bergler rückt nun diejenige Person von den damaligen Kandidaten ins Gremium nach, die im Oktober 2024 von den sogenannten Nachrückern am meisten Stimmen erhalten hat.

Der „erste“ Kandidat hat jedoch schweren Herzens aus gesundheitlichen Gründen absagen müssen. Die „zweite“ Kandidatin, Frau Birgit Kagerer, hat nun mit großer Freude ihre Bereitschaft zur



Mitarbeit im Kirchenvorstand bekräftigt. Wir werden Birgit Kagerer ebenso im Gottesdienst am 8. Februar in ihr Amt einführen.

Birgit Kagerer ist nun Mitglied im Kirchenvorstand

*Pfarrer Wolfgang Döring,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes*

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Kurz und kompakt

Aus der KV-Sitzung vom Oktober:

- ab Januar findet jede vierte KV-Sitzung öffentlich statt.

Aus der KV-Sitzung vom November:

- Jahresrechnung 2024 wurde mit Einnahmen von 121.923,45 EUR und Ausgaben in Höhe von 114.725,14 EUR beschlussfähig festgestellt.
- Eine Arbeitsgruppe soll Einsparungsmaßnahmen im Haushalt eruiieren.

Aus der KV-Sitzung vom Dezember:

- Um Kosten zu senken wird der Gemeindebrief ab sofort bei einer Onlinedruckerei in Druck gegeben.

- Planung des Ehrenamtstreffen für den 8. Februar 2026.

- Offene Kirche: Die Person, die St. Leonhard bisher auf- und zugeschlossen hat, zieht weg, weshalb die Kirche in Zukunft geschlossen bleibt.

- Im Jahr 2025 gab es 2 Eintritte und 15 Austritte in unserer Kirchengemeinde.
- Herzliche Einladung zur nächsten öffentlichen Kirchenvorstandssitzung am 11. Mai 2026 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Ihr/Euer Kirchenvorstand

Spezielle Einladungen zur Osterzeit

Palmsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Gründonnerstag

19:00 Uhr Gottesdienst mit Broteilen für alle

Karfreitag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst OpenAir

Sonntag - 29. März 2026

Kirche St. Leonhard in Velburg mit Lektorin Wolf

Donnerstag - 02. April 2026

Kirche St. Michael in Parsberg mit Pfarrer Döring & Lektorin Schierl

Freitag - 03. April 2026

Kirche St. Leonhard in Velburg mit Pfarrer Wolfgang Döring

Sonntag - 05. April 2026

Kirche St. Michael in Parsberg mit Pfarrer Wolfgang Döring

Montag - 06. April 2026

Deining, Waltersberg

Erwachen

Knalliges Grün,
wohin das Auge schaut –
der Frühling ist zurück!

Da ist sie also wieder, endlich, die Jahreszeit mit der zartesten aller Farbpaletten. Passt wie die Faust aufs Auge, auch zu unserer Jahreslosung:

“Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Für mich ist der Frühling ein echter Genuss, ein Lichtblick, schon wenn ich morgens beim Aufwachen die Vögel höre und aus dem Fenster schaue. Immerhin ist da ein bisschen Licht, sogar an den lange für tot gehaltenen Bäumen zeigt sich erstes Sprießen und grüne oder rosa Knospen. Es ist Frühling! Das ist eigentlich ein Satz für Großbuchstaben und drei Ausrufezeichen! Das Schöne am Frühling ist, dass er so zart und vorsichtig daher kommt, nach und nach. Von Sonnenstrahl zu Sonnenstrahl, Tag für Tag wird die Sonne mehr und stärker, erst gibt es ein paar Frühlingsblüher, dann zartes Gras überall, das erste Summen der Bienen, Schmetterlinge, Gänseblümchen. Ein Fest der Sinne, um **wahrhaftig** zu Spüren, Sehen, Riechen und Schmecken.

Man kann Ihn auch deutlich hören! Das ist 3D-Kino in Reinform. Open-Air mit freiem Eintritt, draußen in der Natur.

Oh je, ich höre schon wieder die ersten Rasenmäher ...
Aber zuerst nochmal Stopp.
Lasst uns den Frühling erst mal genießen!

Am Frühling und seinen Vorboten kommt momentan niemand vorbei, außer er oder sie verschließt die Augen und Sinne komplett. Dabei ist Frühling die beste Therapie für alle die noch unter Winterschlaf (und Zeitumstellung), Frühjahrsmüdigkeit oder Morgenmuffeligkeit leiden. Frühling – die beste aller Therapien. Natürlich, kostenlos, und alles rein Bio.

Es ist also kein Wunder, dass auch die Bibel "Frühlingsgefühle" kennt, viele Stellen im Alten und Neuen Testament erzählen von diesem ganz bestimmten Gefühl der Hoffnung und Erneuerung.



Das Wort „Frühling“ kommt in der Bibel zwar nicht vor, kein Wunder, denn in Israel gibt ja nicht die vier Jahreszeiten, an die wir uns gewöhnt haben. Aber diese Stimmung finden wir auch dort!

Da ist natürlich der bekannte Vergleich mit dem Mandelzweig, wenn der Mandelbaum blüht, wird alles neu.

Vor allem ist die Bibel zum Thema Frühling voll von Vergleichen mit der Natur:

„Die Wüste und das trockene Land sollen sich freuen, die Steppe soll jubeln und blühen. Sie soll prächtig blühen wie eine Lilie, jubeln soll sie, jubeln und jauchzen.“ (Jes 35,1-2)

Oder das Gleichnis vom Feigenbaum. Jesus weist die Jünger genau darauf hin:

„Seht den Feigenbaum und alle Bäume an: wenn sie jetzt ausschlagen, so wisst ihr, dass der Sommer nahe ist.“ (Lukas 21, 29)

Auch das ist als symbolischer Ausdruck zu verstehen: „Der Sommer naht“, meint, es dauert nicht mehr lange, dann wird alles im Leben anders und ganz neu. Insofern ist es Gewiss kein Zufall, wenn Ostern, das wichtigste Fest der Christen, immer am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond gefeiert wird.

Heute befinden sich im Land der Bibel, im Heiligen Land, dort Israel und die Palästinensischen Gebiete. Der Früh-

ling als die aufregendste und intensivste Jahreszeit. Sie ist schnell, kurz und nur ein paar Wochen lang zu sehen und zu spüren, bevor es richtig heiß wird. Der Frühling ist dort etwas ganz Besonderes, denn die meiste Zeit im Jahr ist das Wasser in diesem Gebiet knapp.

Nach dem Regen im Winter ist das hügelige Bergland der Wüste zwischen Jerusalem und dem Jordangraben wie mit einem leichten grünen Flaum überzogen. Das ist herrlich anzusehen, noch dazu wenn dazwischen ein paar rote Mohnblumen herausleuchten und ein Hirte mit seiner Schafherde über den Hügel zieht. Vor allem die Hirten und Beduinen dort wissen genau: Der Frühling kommt, wenn der Mandelbaum anfängt zu blühen. Das Wort "Mandelbaum" bedeutet im Hebräischen in etwa "der Wachsame".

Wachsam sein, aufmerksam sein, wenn der Frühling kommt. Wenn er so viel Aufbruch, Licht, Leben, Freude, Ostern, Auferstehung mit sich bringt. Es ist nicht von ungefähr, dass Frühling und Ostern eine ähnliche Symbolsprache haben: vom Dunkel ins Licht, vom Tod zum neuen Leben, das Weizenkorn, das keimt, der Mandelzweig, der wieder blüht.

Frühling ist nicht ein plumpes Gefühl, über das wir in der Schule Gedicht um Gedicht auswendig gelernt haben. Frühling ist eine Denkweise und Grundeinstellung, die uns alle Jahre wieder zwischen März und Mai einholt.

Zum Glück!

Ihre/Eure Iris Wolf



Jerusalem-Blick auf die Klagemauer im Frühsommer

Gottesdienste

SONNTAG

12.04.2026	10:00	Gottesdienst	St. Leonhard	Ehepaar Emmerling
19.04.2026	10:00	Gottesdienst	St. Michael	Lektorin Schierl
26.04.2026	10:00	Konfirmationsgottesdienst <i>Seite 15</i>	St. Leonhard	Pfarrer Döring
03.05.2026	10:00	Gottesdienst	St. Michael	*
10.05.2026	10:00	Gottesdienst	St. Leonhard	Pfarrer Döring
<u>DONNERSTAG - CHRISTI HIMMELFAHRT</u>				
14.05.2026	10:00	Gottesdienst <i>Seite 11</i>	Sulzbürg	Pfarrer Döring
17.05.2026	18:00	Lobpreisgottesdienst <i>Seite 11</i>	St. Leonhard	Pfarrer Döring & Team
<u>PFINGSTSONNTAG</u>				
24.05.2026	10:00	Gottesdienst	St. Michael	Pfarrer Döring
<u>PFINGSTMONTAG</u>				
25.05.2026	10:00	Dekanat-Gottesdienst ökumenisch, im Freien	Rothsee	Dekanin Murner
31.05.2026	10:00	Gottesdienst	St Leonhard	Lektorin Schierl
07.06.2026	10:00	Gottesdienst	St. Michael	*



Trotz gewissenhaften Planungen des Gottesdienstteams kann es mal zu Änderung kommen. Diese werden in der App "Churchpool" rechtzeitig bekannt geben. Eine tolle Sache, wie wir finden! Weitere Infos auf unserer Webseite.

* stand zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht fest - bitte aktuelle Aushänge, Homepage, Churchpool beachten

Gruppenangebote auf einen Blick

	Wann	Wer	Was
März	Di 03. 18:00	Fastenaktion	7-Wochen ohne - 3. Treffen
	Do 05. 13:30	Elke's Bastelecke	verschiedene Bastelaktionen
	Fr 06. 14:30	Café gemeinsam	Kaffee & Kuchen
	Sa 07. 15:30 - 18:30	Blockflötengruppe	Proben und Musizieren
	Mo 09. 14:00 - 17:00	Seniorenkreis	geselliges Beisammensein
	Di 10. 18:00	Fastenaktion	7-Wochen ohne - 4. Treffen
	Di 17. 18:00	Fastenaktion	7-Wochen ohne - 5. Treffen
	Do 19. 13:30	Elke's Bastelecke	verschiedene Bastelaktionen
	Di 24. 18:00	Fastenaktion	7-Wochen ohne - 6. Treffen
	Di 31. 18:00	Fastenaktion	7-Wochen ohne - 7. Treffen
April	Do 02. 13:30	Elke's Bastelecke	verschiedene Bastelaktionen
	Fr 03. 14:30	Café gemeinsam	Kaffee & Kuchen
	Mo 13. 14:00 - 17:00	Seniorenkreis	geselliges Beisammensein
	Do 16. 13:30	Elke's Bastelecke	verschiedene Bastelaktionen
	Sa 18. 15:30 - 18:30	Blockflötengruppe	Proben und Musizieren
	Do 30. 13:30	Elke's Bastelecke	verschiedene Bastelaktionen
Mai	Fr 01. 14:30	Café gemeinsam	Kaffee & Kuchen
	Mo 11. 14:00 - 17:00	Seniorenkreis	geselliges Beisammensein
	Mo 11. 19:30	Kirchenvorstand	öffentliche KV-Sitzung - S.13
	Mi 18. 18:00	Fastenaktion	7 Wochen Ohne
	Do 14. 13:30	Elke's Bastelecke	verschiedene Bastelaktionen
	Sa 23. 15:30 - 18:30	Blockflötengruppe	Proben und Musizieren
	Do 28. 13:30	Elke's Bastelecke	verschiedene Bastelaktionen

= WEITERE INFORMATIONEN BEI DER GRUPPE

SAVE THE DATE

weitere Infos unter dem QR-Code
und im kommenden Gemeindebrief



Ausführliche Informationen &
die Anmeldung gibt es auf
unserer Website:



einfach
heiraten

SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

26.6.26



Mit Brillen und Kontaktlinsen stets den rechten Durchblick behalten

**Volker Kindl und Stefan Klein und das Team von
k & k optik**



Wir bieten für jeden Anlass das passende Catering. Ihre Wünsche als Kunde stehen dabei immer im Vordergrund. Wir garantieren eine hohe Qualität der Produkte und Speisen. Diese werden frisch nach Ihren Vorlieben und auf Ihr Event abgestimmt zubereitet.

Auf Anfrage unterstützen wir Ihren Gastronomiebetrieb auch tatkräftig als Leihkoch oder Servicekraft.

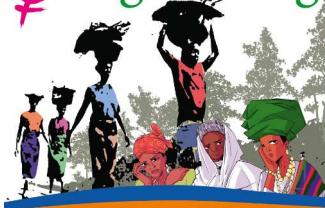
Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit und für Ihr Vertrauen.

Dienstleistung Wolf

Mobil: 0160/2050011
Hofmarkstraße 4
92366 Raitenbuch

Weltgebetstag 2026

Weltgebetstag



Nigeria

6. März 2026

Kommt!
Bringt eure Last.

„Kommt!
Bringt
eure
Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomernder Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung

durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Laura Forster, Deutsches Komitee e. V.

In unserem Gemeindegebiet findet der Weltgebetstag für den Frieden gemeinsam mit/für Frauen verschiedener Konfessionen statt:

- in Parsberg: 6.3.2026, 18.00 Uhr: katholisches Pfarrheim St. Andreas
- in Velburg: 6.3.2026, 18.00 Uhr: in der evang. St. Leonhards Kirche, organisiert u.a. von Gudrun Einenkel
- in Lupburg: 10.3.2026, 18.30 Uhr: im kath. Pfarrheim

Herzliche Einladung dekanatsweit



SIEHE, ICH MACHE ALLES

NEU

DEKANATSKIRCHENTAG

SONNTAG • 14. JUNI 2026

09.30 UHR

FESTGOTTESDIENST

auf dem Residenzplatz Neumarkt
mit Landesbischof Christian Kopp
Dekanin Christiane Murner & Team
Bezirksposaunenchor & Projektchor

GLEICHZEITIG

KINDERGOTTESDIENST

Christuskirche Neumarkt
mit den Jugendteams & Jugendband

ANSCHLIESSEND

REICHHALTIGES RAHMENPROGRAMM

im Evangelischen Zentrum Neumarkt
Getränke & Essen
Markt der Möglichkeiten
Podiumsgespräch mit dem Landesbischof
Livemusik



Mehr Infos gibts im Web



Folgen Sie uns in den
Sozialen Medien



EVANGELISCH-LUTHERISCHER
Dekanatsbezirk
Neumarkt i.d.OPf.

Aktuelles aus dem Dekanat

Evangelische Jugend im Dekanat

Liebe Kinder und Jugendliche,

die letzten Monate haben wir viel zusammen erlebt:

Kinderwochenendfreizeit im November

Wir haben ein schneereiches Wochenende in Grafenbuch verbracht. Unter dem Thema Arche Noah haben wir uns kreativ ausgelebt, waren viel draußen unterwegs und haben gemeinsam der Geschichte gelauscht.



Mitarbeitendenfreizeit in der Adventszeit

Unter dem Motto „Back to Childhood“. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften für ein Wochenende zurück in die Kindheit reisen. Neben klassischen Kinderspielen und einem Bowlingabend hatten wir viel Zeit für Gemeinschaft.



...und hier gibt es noch einen Ausblick auf unsere kommenden Veranstaltungen:

Jugendfahrt nach Taizé vom 24.-31. Mai

Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren. In Taizé erwartet dich eine besondere Mischung aus Ruhe, Gemeinschaft und neuer



Inspiration. Lass den Alltag hinter dir, finde neue Kraft und tauche ein in eine Atmosphäre, die nur Taizé bieten kann – mit Gesängen, Stille und echten

Begegnungen. Ob du neue Freundschaften knüpfst, in den Gesängen zur Ruhe kommst oder einfach



Zeit für dich findest: Taizé schenkt dir Raum, Pfingsten bewusst und intensiv zu erleben.

Aktuelles aus dem Dekanat

EJ KIDS Klettergarten am 23. Mai in die Straßmühle

Sei dabei und erlebe einen wundervollen Nachmittag mit uns! Wir fahren gemeinsam in den Kletterpark und können uns dort ausprobieren.



Willkommen sind alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

30.08. bis 12.09.

Jugendsommerfreizeit Schweden

Unsere Jugendfreizeit führt uns dieses Mal in das schöne Schweden. Im Süden an der Ostseeküste liegt unser Gruppenhaus auf der Insel Tjörn in der Nähe der bekannte Hafenstadt Karlskrona.



Unser Ort besteht aus einem Haupthaus, zwei Schlafhäusern und kleineren Hütten.

Zusammen mit einer großen Gruppe von 13 bis 17 jährigen Jugendlichen kannst du hier einiges erleben: Wir werden gemeinsam spielen, lachen

und unterwegs sein. Unser Weg führt uns hierbei unter anderem in den schönen Hafenort Karlskrona, wir unternehmen eine Bootstour und erkunden die Umgebung. Begleitet wird die Gruppe von Jugendreferent Tobias Markhof, der die Jugendfreizeit gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team leitet.



Unsere Reiseleistungen:
An- und Abreise im Reisebus;
Selbstverpflegung; Ausflug nach Karlskrona, Bootstour; Unterkunft im Freizeitheim Stenbräcka Lägbergård;
Freizeitprogramm durch geschultes pädagogisches Programm; Ausflüge



Wir freuen uns auf euch!

Viele Grüße

*Nicole Markhof & Klara Eifler
Dekanatsjugendreferentinnen*

Infos und Anmeldungen:

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de, www.ejdnm.de; QR-Code zur unserer Instagram Seite



Was bleibt

... wenn ich einmal nicht mehr da bin?

Mit diesem Thema befasst sich jeder über kurz oder lang. Sind wir bereit „zu gehen“?

An was denken wir, wenn wir zurück schauen? Positives und negatives, Freude und Leid, Glückliche Momente, Geschichten, Erfahrungen....Nutzen wir die Gelegenheit, jetzt mit unseren Familien darüber zu sprechen was einmal sein kann.

Wenn wir nicht mehr da sind....Was wünschen wir uns dafür? Am Besten notieren wir so etwas vorher schon in einem Testament, es erleichtert unseren Hinterbliebenen, auf unsere Wünsche einzugehen.

„Nicht(s) vergessen - Was bleibt“ ist eine gemeinsame Initiative evangelischer Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke.

Auf der Seite www.was-bleibt.de können wir uns informieren zu den Themen „Mein letzter Wille“, „Trauern“, Gutes Bewirken“.

Auch finden wir auf dieser Seite Broschüren, Infobriefe und den Vorsorgeordner, welche wir hier kostenfrei bestellen können: www.was-bleibt.de/was-bleibt-bestellen

Für Hinterbliebene gibt es eine Checkliste um in der schweren Zeit voller Schmerz und Trauer, wichtige Dinge einfach zu regeln.



Nächste Online-Veranstaltungen:

05.03.2026 19-20:30 Uhr	Vorsorgeordner – Rahmen und Mittelpunkt Ihres Planens
11.03.2026 09-15 Uhr	kostenfreie Telefonaktion zu den Themen Vorsorge und Erbrecht -> 0800 600 800 3
12.03.2026 19-20:30 Uhr	Vorsorgevollmacht & Betreuungsverfügung- Vertrauen schenken, Kontrolle bewahren
19.03.2026 19-20:30 Uhr	Patientenverfügung- Wertschätzung und Ruhe für gesundheitliche Grenzsituationen
26.03.2026 19-20:30 Uhr	Gutes vererben – die letzten Dinge richtig regeln

Infos und Anmeldung unter <https://www.was-bleibt.de/die-ausstellung/>

Freud und Leid

"Helle, die die Nacht vertreibt
Glaube, der die Hoffnung nährt
Hoffnung, die an Wunder glaubt
Liebe, die die Mauern sprengt
Leben, das den Tod besiegt



Verstorben sind

BITTE HABEN SIE
VERSTÄNDNIS, DASS IN DER
ONLINEAUSGABE KEINE
PERSONENDATEN
ABGEDRUCKT SIND.

"Die Begegnung mit dem Auferstandenen
geschieht in der Stille, im Verborgenen.
Die Hoffnung auf die Auferstehung
keimt in der Stille, wächst im Verborgenen.
In der Stille, im Verborgenen reift die Gewissheit:
Der Tod hat nicht das letzte Wort.

JOHANNES 20,29

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich
gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind,
die **nicht sehen** und doch **glauben!** ↵

Monatsspruch APRIL 2026

Unsere Gruppen und Kreise

Elkes Bastelecke

WAS: Einladung zum Basteln.

Wir freuen uns, dass Ihr kommt!

WANN: Donnerstags, 14 täglich um 13:30 Uhr
die nächsten Termine: 05.03., 19.03. usw.

WO: evang. Gemeindehaus in Parsberg!

WER: Elke Fremmer, 0171 / 3409387 oder 09182 / 9393883

WEITERE INFOS: Bei Fragen oder Interesse einfach melden



Café Gemeinsam

WAS: Das Café „Gemeinsam für Alle“ wird gerne besucht, ein bunt gemischtes Publikum unterhält sich angeregt. Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei.

WANN: jeden 1. Freitag im Monat, um 14:30 Uhr
Die nächsten Termine: 6. März, 3. April, 1. Mai

WO: evang. Gemeindehaus in Parsberg

WER: Rosmarie Jäger, Jutta Spengler & Elke Fremmer

WEITERE INFOS: Ihre Spenden für Kaffee & Kuchen sind für unsere Gemeinde.



Ökumenischer Leb-mit-Treff

WAS: Der Parsberger Arbeitskreis ist eine wichtige Anlaufstelle für Nahrungsmittel für bedürftige Menschen. An alle Unterstützer ein herzliches Vergelt's Gott!

WANN: Ausgabe: Mi & Sa: 13:00 – 14:00 Uhr

WO: Jahnstraße 21, 92331 Parsberg (Sportheim)

WER: Spengler Jutta, 09492 / 52 99
Hirschmann Werner, 09492 / 54 22

WEITERE INFOS: Wer unser Team unterstützen möchte, bei uns melden.



Unsere Gruppen und Kreise

Offene Blockflötengruppe

WAS: Wir treffen uns einmal im Monat 3 Stunden lang, denn die Zeit mit Musizieren, Ausprobieren, Diskutieren und gemütlichem Ausklang vergeht immer wie im Flug. „Offene Gruppe“ bedeutet aber auch, dass jede:r so oft und lange bleiben kann, wie es terminlich passt.



WANN: Sa 28.2. 15.30 bis 18.30 im GH Parsberg
Sa 7.3. 15.30 bis 18.30 im GH Parsberg
Sa 18.4. 15.30 bis 18.30 im GH Parsberg
Sa 23.5. 15.30 bis 18.30 GH Parsberg (Vorbereitung für So 24.5.)
So 24.5. 18.00 im Krankenhaus Neumarkt (Pfingstsonntag)

WO: soweit nicht anders angegeben im evang. Gemeindehaus Parsberg!

WER: Hanna Rothenbücher 0152 / 04672012

WEITERE INFOS:

Unsere Gruppe ist schon gewachsen. Wir freuen uns auf weitere neugierige und begeisterte Blockflötenspielende jeden Alters. Und wir freuen uns auf Zuhörerende bei unseren Gottesdiensten.

Projektchor

+++ NEU +++

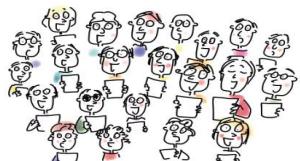
WAS: Wir bereichern den Gottesdienstgesang. Dabei geht es nicht um musikalische Perfektion, sondern um die Freude am Singen.
Es sind alle herzlich willkommen!

WANN: kommende Termine werden noch bekannt gegeben

WO: evang. Gemeindehaus in Parsberg

WER: Hanna Rothenbücher 0152 / 0467 2012
Wolfgang Döring 0160 / 423 4335

WEITERE INFOS: Wir treffen uns zu besonderen Gottesdiensten am Samstagabend vorher und singen und üben schon mal die Lieder für den Gottesdienst. Mit kleinen Tricks wärmen wir unsere Stimmbänder auf, das wirkt Wunder.



Unsere Gruppen und Kreise

Seniorenkreis

WAS: offener Treff für Menschen im Seniorenalter.
Es sind alle herzlich willkommen!

WANN: jeden 2. Montag im Monat
Die nächsten Termine: 9. März, 13. April, 11. Mai

WO: evang. Gemeindehaus in Parsberg!

WER: Elke Fremmer, 0171/3409387 oder 09182 / 9393883

WEITERE INFOS: Für Details, Fragen, Wünsche, Anmeldungen bitte melden.



Jugendgruppe JUZE

WAS: Wir veranstalten verschiedene Aktionen mit und für Jugendliche. Ob Spieleabend, Jugendandacht, Halloweenparty, Osternacht oder auch mal einen Ausflug.

WANN: einzelne Aktionen, wir planen "Jesus ist an Ostern auferstanden" als Osternacht

WO: an verschiedenen Locations

WER: Amanda Werthner 0160 / 98 79 26 64
Sarah Wiesner 0152 / 54 08 65 85

WEITERE INFOS:

Bei uns sind alle Jugendliche willkommen, egal welcher Konfession! Schaut bei unserem Instagram-Account für die kommenden Aktionen rein.



Folge
uns auf
Insta



Kirchenmaus

WAS: für Kinder bis ca. 12 Jahren. Wir feiern Kindergottesdienste miteinander und basteln tolle Sachen zusammen

WANN: aktuell finden keine Aktionen statt

WO: Gemeindehaus Parsberg oder Sakristei Velburg

WER: "Team Elke" - Elke Fremmer 0171 / 3409387

WEITERE INFOS: Die Kindergottesdienste und Bastelaktionen finden aktuell nicht statt. In Velburg finden wieder Kindergottesdienste statt, wenn die Renovierung der Sakristei abgeschlossen ist.



Unsere Gruppen und Kreise

Mutter Kind Gruppe

Die Räumlichkeiten in unserem Gemeindehaus bieten sich für eine Mutter-Kind-Gruppe bestens an.

WICHTIGER
AUFRUF!

Zurzeit wissen wir jedoch von keiner Mutter, keinem Vater, die diese gerne mit ihrem Kind für eine gemeinsame Stunde mit anderen nutzen wollen.

So Sie Interesse haben, rufen Sie uns doch an. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder Mütter und Väter mit ihren Kindern bei uns treffen würden.

Perspektivisch sähen wir es gerne, wenn jemand eine Gruppe auch pädagogisch, inhaltlich betreuen würde.

Kontakt: Pfarrer Wolfgang Döring, 0160 / 4324335



SEEL
SORGE
SPRECH
STUNDE

Dienstag nachmittags von 17-19 Uhr

Es mag sein, dass Sie für etwas sehr dankbar sind. Es mag sein, dass Sie etwas bedrückt. Es mag sein, dass Sie etwas ärgert.

Es mag sein, dass Ihnen etwas im Magen oder auf der Seele, auf dem Herzen liegt und Sie das gerne mitteilen wollen, teilen wollen, loswerden wollen. Dafür soll die Seelsorgesprechstunde dienen.

Es ist ein niederschwelliges Angebot, einfach mal vorbeizukommen, wenn möglich mit Anmeldung.

Sagen, mitteilen, fragen, was immer gerade anliegt.

Frühjahrssammlung 2026

Diakonie ■
Bayern



**HILFE BEI
HAUSLICHER GEWALT
Frühjahrssammlung
16. – 22. März 2026**

Für ein sicheres Zuhause

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 16. – 22. März 2026** um Ihre Unterstützung. Danke!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Birgit Schöenknecht, Tel.: 0911/9354-270, schoenknecht@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

Rätseln und Schmunzeln

Bei diesem Osterrätsel sind die Knobelfreunde gefordert.

Jede Antwort der vier Fragen ergibt eine Zahl, welche wiederum auf eine Seitenzahl in diesem Gemeindebrief verweist. Auf der jeweiligen Seite ist ein bestimmtes Wort oder Wortteil in grün markiert.

Tragen Sie die markierten Buchstaben/Wörter in den Lösungsspruch ein.

Frage 1: Eine Osterhäschen hat zwei Hasentöchter. Jede Ihrer Töchter hat einen Bruder. Wie viele Kinder hat die Osterhäschen?

Frage 2: Wie viele Ostereier kannst Du in einem leeren Korb unterbringen?

Frage 3: Jenny findet 3 Ostereier. Alex findet 4 Ostereier mehr als Jenny. Matthias dagegen hat 2 Ostereier weniger als Jenny gefunden. Anika findet 4 Ostereier mehr als Matthias.
Wie viele Ostereier haben alle zusammen gefunden?

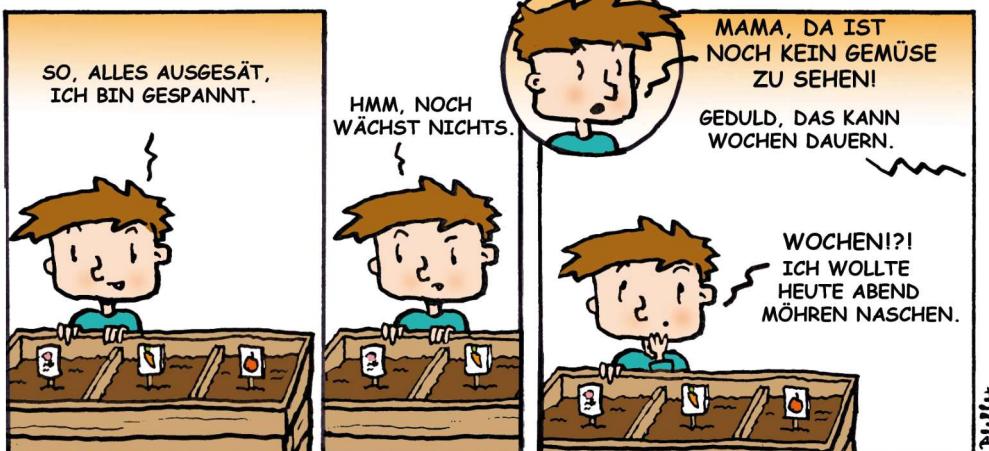
Frage 4: Früh morgens hoppelte der Osterhase los um 67 Ostereier zu verstecken. Bei Familie Schmidt versteckt er 10, halb soviel wie bei den Schmidts beim alten Peter Fox, der alleine lebt und bei der kleinen Elisabeth. 7 bei Familie Huber und weitere 10 bei Ehepaar Müller.
Wie viele Ostereier hat er noch übrig zum verstecken?

Lösungsspruch:



Viel Spaß beim knobeln!

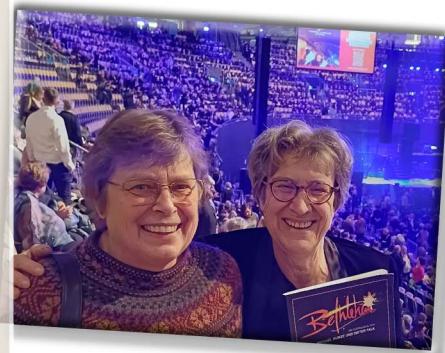
MINA & Freunde



Glauben singen –

Das Bethlehem Musical in der Olympiahalle in München am 27.12.2025

Hanna Rothenbücher und Renate Arnds aus unserer Gemeinde waren dabei!



Hanna: Im Sonntagsblatt hatte ich Anfang 2025 gelesen, dass noch Leute für den Chor gesucht werden. Vorbereitet habe ich mich mit einer Übe CD und einem kleinen Chor in Laaber. Dann habe ich erfahren, dass Renate Arnds mit Familie als Zuschauende dabei sind. Das hat mich sehr gefreut!

Renate: In der Gemeinde meiner Tochter Stefanie wurde über das Musical berichtet und 50 Karten vorbestellt. Das brachte meine Tochter auf die Idee uns zur Goldenen Hochzeit (genau am 27.12.) die Karten für das Musical zu schenken. Mit neun Familienmitgliedern haben wir dort gefeiert!

Hanna: Die 2000 Sänger:innen hatten sich schon um 13.30 zur Generalprobe getroffen. „Meine“ Laaberer habe ich in der Menschenmenge nicht gefunden, dafür ganz viele andere singbegeisterte Menschen auch aus der Oberpfalz. Alles war super organisiert und total stressfrei.



– Glauben leben.

Renate: Die Botschaft von Weihnachten wurde zeit-gemäß umgesetzt, aber trotzdem auf den Kern gebracht: Statt Esel kamen Maria und Josef mit dem Einkaufswagen, die 3 Könige hatten Mützen mit C B M Monogrammen auf, König Herodes hatte 6 Bodyguards...

DIE NEUE ZEIT IST DA“ wurde immer wieder geschmettert.

Apropos geschmettert: Es war laut, aber wunderbar!



Hanna: Es war ein überwältigendes Erlebnis. Von Pop, Rock, Gospel war alles dabei. Die Profihauptdarsteller:innen und die Band waren überragend.

Am 5.12.2026 wird das Musical BETHLEHEM in Regensburg aufgeführt werden. Ich möchte wieder dabei sein und mitsingen!

Ihre/Eure
Hanna Rothenbücher und Renate Arnds

Mittlerweile steht schon fest:

Es werden 50 bis 100 Singbegeisterte aus Parsberg und Umgebung (Chor Cantores u.a. von Marga Meinl) nach Regensburg fahren!!

Infos und Gruppenanmeldung über Hanna Rothenbücher
hanna@kunsthofklapfenberg.de.
(Anmeldungen als Einzelperson sind auch möglich.)
Bei Interesse bitte bis zum 31.3. melden

Adressen und Kontakte

PFARRAMT:

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Parsberg
Kiesweg 43, 92331 Parsberg

PFARRER:

Wolfgang Döring
Tel: 0160 / 4234335
Email: wolfgang.doering@elkb.de

PFARRBÜRO:

Sekretärin: Rosmarie Federhofer
Tel: 09492 / 5122
Email: pfarramt.parsberg@elkb.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr

SPENDENKONTO:

DE 85 7605 2080 0000 3509 34

KIRCHGELDKONTO:

DE 48 7506 9061 0104 3180 05

STELLV. VERTRAUENSPERSON:

Lucas Irtel
Richterhofweg 4, 92355 Velburg
Tel: 0152 / 01458287

MESNERIN PARSBERG & VELBURG:

Elke Fremmer
Am Stadtplatz 14, 92355 Velburg
Tel: 0171 / 3409387

HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:

Rosemarie Jäger
Kiesweg 41, 92331 Parsberg
Tel: 01514 / 4527504

KIRCHE ST. MICHEAL, PARSBERG:

Kiesweg 20, 92331 Parsberg

KIRCHE ST. LEONHARD, VELBURG:

St.-Leonhard-Weg 4, 92355 Velburg

EVANG. GEMEINDEHAUS:

Kiesweg 43, 92331 Parsberg

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

UNSERE ANSPRECHPERSONEN im Dekanatsbezirk FÜR BETROFFENE



PRÄVENTION IM DEKANAT NEUMARKT



Impressum

Herausgeberin: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Parsberg

V.i.S.d.P.: Pfarrer Wolfgang Döring

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: www.wirmachendruck.de

Bildnachweise: ev. Pfarramt, gemeindebrief.de, Wolfgang Döring, Ramona Bergler, Robert Bergler, Hanna Rothenbücher, Iris Wolf, Ursula Langner, Tobias Markhof, Stiftung Creative Kirche

Textnachweise: Wolfgang Döring, Ramona Bergler, Iris Wolf, Hanna Rothenbücher, Renate Arnds, Wolfgang Schön, Robert Bergler